

Ein Appell

Ich habe in der letzten Zeit viel und intensiv über viele Dinge nachgedacht und bin immer wieder zu dem gleichen Entschluss gekommen: Bitte denkt selbst!

Viel zu oft begegne ich Menschen, die sich ihre Meinung von Seiten der Medien diktieren lassen und dies als ihre eigene Meinung ausgeben. Das führt dann leider zu Konflikten, da diese daraus entstandenen Diskussionen in Hass und Wut aufeinander ausarten. Erst recht, wenn man selbst eine andere Meinung hat. Die hat man sich bestenfalls selbst "erarbeitet", denn das ist weitaus schwieriger, als sich fremd bestimmen zu lassen. Das wäre ja zu einfach.

Manchmal basiert diese Meinung auf eigenen Erfahrungen oder dem Wissen, das man sich selbst angeeignet hat. Man meint, das die Meinung dann die einzig wahre ist. Doch stimmt das?

Ich sage: NEIN!

Schon alleine aus dem Grund, weil jeder andere Ansichten bezüglich eines bestimmten Themas hat.

Treffen verschiedene Meinungen aufeinander, kann es, wie oben schon beschrieben, zu Auseinandersetzungen kommen. Das alleine ist ja schon schlimm genug, doch irgendwann kommen die Medien ins Spiel. Wo Meinung ist, ist ein Mensch, wo Menschen sind, sind potenzielle Kunden.

Also wird ein Konzept erarbeitet, was eigens auf die aktuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist. (Ein Schelm, wer hier einen Werbeslogan erkennt!) Daraus resultiert ein Meinungsterror ohne gleichen. Da es genug Menschen gibt, die darauf reinfallen, hat man als Konzern natürlich leichtes Spiel. Ich muss jetzt keine Namen nennen, jeder von euch kann mir mindestens drei solcher Institutionen nennen.

Und so prallen Welten aufeinander. Geprägt durch Politik, Medien, Religion und Moral entstehen dazu noch verschiedene Weltanschauungen. Es wird vorgeschrieben, was man darf und was verwerflich ist. Neue Trends kommen zum Vorschein, die sowieso niemand braucht.

Niemand muss sich bekriegen oder verachten, nur weil er denkt, der hätte das beste Spielzeug und den besten imaginären Freund, den man sich wünschen kann.

Nach all der Grübeln, bin ich zu folgendem Resultat gekommen: es gibt keine richtige und falsche Sicht auf die Dinge. Ich bin die Letzte, die dich verurteilt, dass du etwas anderes denkst als ich. Ich bin froh, dass du dazu überhaupt in der Lage bist!

All die ganzen Konflikte gäbe es erst gar nicht, wenn der Mensch aufhören würde, sich und sein Gegenüber in Schubladen zu stecken. Aber ich glaube, soweit sind wir noch nicht. Wir mögen zwar ausgereifte Technologien haben und alles soll möglichst "smart" sein. Doch sind wir das auch? Ich glaube nicht...

Deswegen mein Appell an euch: Bildet euch, lasst euch nichts erzählen und hinterfragt. Nennt nennt die Dinge beim Namen, auch wenn es weh tut! Rennt nicht mit Scheuklappen durch die Welt und seid immun gegen angepassten Meinungsterror.

Und vor allem: Nehmt euch und euer Gegenüber wie ihr seid und geht respektvoll miteinander um. Nur so wird die Welt ein besserer und friedlicherer Ort.

© **Miezobatshow Productions**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)